

FC Sexau gewinnt das Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergische Ü-40-KF-Meisterschaft

AH Ü-40 Qualifikation KF-Meisterschaft Baden-Württemberg 2013

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten sich die Ü-40-Old Boys des FC Sexau zum zweiten Mal in Folge für die Baden-Württembergische Ü-40-Kleinfeld-Meisterschaft in Karlsruhe-Neureuth qualifizieren. Das sehr gut besetzte Turnier wurde im Rahmen der Sportwoche vom FC Sexau ausgetragen. Bei optimalen äußeren Bedingungen präsentierte sich das Sexauer Team in der Gruppenphase hoch konzentriert und startete mit einem 2:0-Sieg gegen den FC Emmendingen. Es entwickelte sich eine einseitige Party, bei der sich der FC Sexau ein klares Chancenplus herauspielte. Im zweiten Spiel trafen die Oldies aus Sexau auf den SV Heimbach und auch in diesem Spiel erspielten sich die FCS Old Boys eine klare Überlegenheit. Auch dieses Spiel wurde aufgrund der spielerischen Überlegenheit verdient mit 2:0 gewonnen.

Im letzten Gruppenspiel trafen die Kicker aus dem Brettenbachtal auf den FC Steinstadt, der leider nicht seine Bestbesetzung aufgeboten hatte. Aufgrund der beiden Siege waren die Sexauer bereits für das Halbfinale qualifiziert. Dennoch wurde das Spiel mit der nötigen Konzentration angegangen und klar mit 5:0 gewonnen. Im Halbfinale traf der FCS auf den starken FC Neuenburg. Von Anfang an waren die Sexauer Old Boys zwar überlegen und hatten mehr Spielanteile, aber die gefährlichen Konter der Neuenburger hatten es in sich. Da Neuenburg hinten dicht machte und auf Konter spielte, war es nicht einfach, die Balance zwischen kontrollierter Offensive und Abwehr zu halten. Nach dem einige klare Chancen nicht genutzt werden konnten, führte ein Konter zur überraschenden Führung des FC Neuenburg. Nun verschärften die Gastgeber aus Sexau noch mal das Tempo und starteten einen schnellen heraus gespielten Angriff nach dem anderen. Die Defensiv-Reihe mit Marc Linden, Marco Rehm, sowie Ralf Winterhalter und Uwe Hambrecht, die sich immer wieder gefährlich in den Angriff mit einschalteten, überzeugten mit einem enormen Laufpensum und toller Spielübersicht. Nach dem bravours heraus gespielten Treffer durch Marc Linden zum 1:1 Ausgleich wurde die Führung mit sehenswerten Kombinationen auf 4:1 ausgebaut. Der Anschlusstreffer zum 4:2 kurz vor Spielende hatte nur statistischen Wert. Somit erreichten die FCS Old Boys wie schon im Vorjahr ungeschlagen das Finale. Im zweiten Halbfinale setzte sich der SV Heimbach überraschend gegen den SV Kollmarsreute durch.

Im Finale bestimmte der FC Sexau das Spiel, erspielte sich einige klare Torchancen, die jedoch nicht genutzt wurden. Der SV Heimbach stand sehr tief und versuchte nur mit langen Bällen auf Konter zu spielen. Aufgrund der ausgelassenen Torchancen belohnten sich die Sexauer Oldies leider nicht für die deutliche Überlegenheit. Mit zunehmender Spieldauer brachte der SV Heimbach mit großer Härte und teilweise unfairer Einsteigen Hektick ins Spiel und versuchte die Platzherren damit aus dem Rhythmus zu bringen. Nach dem in der regulären Spielzeit kein Treffer erzielt wurde, ging es in die Verlängerung. Die Sexauer verschärften noch einmal das Tempo und erspielten sich durch Regisseur Andreas Kopp, den unermüdlichen Dirk Schwald und den beiden Goalgettern Ralf Trenkle und Markus Linemann gute Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Kurz vor Spielende musste der FCS Torhüter Frank Hambrecht, der aufgrund der starken Leistungen seiner Vorderleute an diesem Tag fast beschäftigungslos war, doch noch bei einem gefährlichen Konter eingreifen und mit gutem Stellungsspiel die Situation bereinigen. Als sich die Zuschauer schon auf das Neun-Meterschiessen eingestellt hatten,

schlug der Mann des Turniers eiskalt zu. Nach einem langen Ball des Sexauer-Keepers setzte Marc Linden seinen Gegenspieler sofort unter Druck, eroberte mit einem klasse Tackling in bester "Schweinsteiger-Manier" den Ball und netzte überlegt, am konsternierten Torhüter des SV Heimbach vorbei, mit seinem dritten Treffer zum Turniersieg ein. Zum zweiten Mal in Folge und als verdienter Sieger dieses Qualifikationsturniers fährt der FC Sexau nun Mitte September als Vertreter Sbadens zur offiziellen Baden-Württembergischen 40-Kleinfeld-Meisterschaft nach Karlsruhe-Neureuth.